

- Termin** Donnerstag, 13. Juni bis  
Freitag, 14. Juni 2024
- Zielgruppe** Fach- und Seminarleiter/innen  
sowie Lehrbeauftragte im Bereich  
der Lehrerbildung
- Ort** Haus auf der Alb  
Hanner Steige 1  
72574 Bad Urach  
Tel.: 0 71 25-1 52-0
- Leitung** Dr. Konstantin Broese, LpB  
Markus Popp, bak
- Referierende** s. Details im Programmablauf
- Kosten** Der bak erhebt nach Anmeldung den  
Tagungsbeitrag (Mitglieder 50 € //  
Nichtmitglieder 75 €) direkt bei den  
Teilnehmer: innen. Der Tagungsbeitrag  
beinhaltet die ÜN im EZ inklusive Verpflegung  
– ohne Getränke. Fahrtkosten werden nicht  
erstattet.
- Anmeldung** bitte ausschließlich über Internet:  
<https://www.lpb-bw.de/einzelansicht-aktuell/k-o-durch-ki-oder-go-bak-regionaltagung-13-06-2024>  
Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Fachbereich Schule und Bildung  
Hanner Steige 1  
72574 Bad Urach  
Tel.: 0 71 25/1 52- 136  
[Brigitte.Turnacker@lpb.bwl.de](mailto:Brigitte.Turnacker@lpb.bwl.de)

**Seminar-Nr.:** 22/24/24

## ANFAHRT



**Haus auf der Alb**  
Tagungszentrum der LpB  
Hanner Steige 1,  
72574 Bad Urach  
Telefon: 0 71 25/1 52-0,  
Fax: 0 71 25/1 52-100

60 Parkplätze sind am Haus vorhanden.  
[hausaufderalb.belegung@lpb.bwl.de](mailto:hausaufderalb.belegung@lpb.bwl.de)  
[www.hausaufderalb.de](http://www.hausaufderalb.de)

Vom Bus-/Bahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte  
auf unbefestigten, ausgeschilderten Fußwegen  
(z.B. Stationen-weg zur Hausgeschichte (100  
Höhenmeter, 20 bis 30 Minuten).  
Alternativ per Taxi (2,5 km):  
Vorbestellung empfohlen  
Lamparter (Tel. 07125/7388),  
Schmidt (Tel. 07125/8327)

## Tagung



Foto: LpB, Haus auf der Alb, Bad Urach.

## „k.o. durch K.I.? – oder GO?!“

Aktuellen Herausforderungen  
in Schule / Seminar begegnen

**13.Juni bis 14.Juni 2024**

Haus auf der Alb, Bad Urach

bak-Regionaltagung in Zusammenarbeit  
mit der Landeszentrale für politische  
Bildung



**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

## Möglichkeiten und Grenzen der KI in der Lehrkräfteausbildung

“Künstliche Intelligenz muss aktiv im Schulunterricht behandelt werden, da die Schüler:innen lernen müssen, mit dieser neuen Technologie umzugehen und verstehen sollen, wie die Algorithmen dahinter funktionieren. Es ist auch essenziell, sie darüber aufzuklären, welche Gefahren, aber auch welche Chancen und Vorteile künstliche Intelligenz bietet. Wenn KI aktiv im Schulunterricht behandelt werden muss, dann muss es auch am Seminar aktiv behandelt werden, aber wie?

### Donnerstag, 13. Juni 2024

Bis 9.30 Uhr Anreise

10.00 Uhr Begrüßung, Organisatorisches, Einführung in das Tagungsthema

10.15 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen der KI in der Lehrkräfteausbildung** Vortrag Florian Karsten (Professor eines Seminars / Bereichsleiter für Naturwissenschaften und Digitalisierung, SAF Stuttgart Gym)

- Was muss man als Ausbilder:in über textgenerierende KI-Anwendungen und Chatbots wissen, um über ihren Einsatz am Seminar diskutieren zu können?
- Welche Fragen sollte man sich als Seminarkollegium jetzt stellen?
- Wie thematisieren wir die durch KI-Tools notwendigen Veränderungen in der Unterrichts- und Prüfungskultur?

...

...

- Welche Vorgaben gibt es bereits? Wo kann/muss man selbst gestalten?
- Welche Chancen & Risiken sind heute schon erkennbar?
- Austausch & Fragen

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Workshop 1-3** (Schiene 1)

#### 1) Was bedeutet KI in Kinderhand für unsere Aufgaben und Prüfungskultur?

Schüler:innen haben KI-Werkzeuge zuhause und auf dem Handy. Das verändert Aufgaben, Hausaufgaben, Prüfungen. Wie gehen wir damit in der Ausbildung um?

#### 2) Prozesse in der Ausbildung, KI und des Pudels Kern (Birgit Kury)

Künstl. Intelligenz verharrt im Bildungskontext als schlafender Riese. (Bates/Marino/Wheeler:2020) Ihn zu wecken bedeutet in Seminar und Schule Prozesse neu zu gestalten und Kompetenzen zu überdenken. Lassen Sie uns gemeinsam exemplarisch einen Blick auf den Lernprozess werfen, des Pudels Kern in unserem beruflichen Handeln.

#### 3) Künstliche Intelligenz i. d. Lehrkräftebildung: Werkzeuge, medienpädagogische Überlegungen und Möglichkeiten der Unterrichtsvorbereitung und –gestaltung (Dr. Bernd Schüssele)

Ziele

- **Bewusstsein für die medienpädagogische Perspektive schaffen** – Die Teilnehmenden erkennen die Bedeutung von Medienbildung im Umgang mit KI u. verstehen die Notwendigkeit einer ethischen und kritischen Auseinandersetzung mit KI-Technologien im Bildungskontext.
- **Einsatzmöglichkeiten von KI i. d. Unterrichtsgestaltung u. zur Unterstützung der Unterrichtsorganisation erkunden** – Die Teilnehmenden lernen verschiedene Einsatzmöglichkeiten von KI-Werkzeugen für die Planung, Durchführung u. Auswertung von ...

...Unterricht kennen u. reflektieren deren Potenziale u. Herausforderungen.

- **Praktische Anwendungserfahrungen sammeln**  
In Praxisphasen sammeln die Teilnehmenden praktische Erfahrungen im Umgang mit KI-Werkzeugen und deren Einsatz für pädagogische Zwecke

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr **Workshop 1-3** (Schiene 2)

Themengleiche Workshops wie in Schiene 1 mit der Möglichkeit, einen anderen Workshop zu besuchen

16.00 Uhr Pause

16.15 Uhr Rückblick: Bericht aus den Workshops / Kleingruppen

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Abendprogramm

### Freitag, 14. Juni 2024

8.00 Uhr Frühstück und Zimmer räumen

9.00 Uhr Rückblick: Bericht aus den Workshops / Kleingruppen

10.15 Uhr **K.I. und Digitalisierung in der Lehrkräftebildung – aktuelle Trends, Projekts und digitale Transformation**  
Irmi Mühlhuber (Referatsleiterin ZSL Ref. 24 – Digitalisierung, Medienbildung)

anschließend Aussprache

11.30 Uhr Auswertung, Ausblick und Verabschiedung

12.00 Uhr Mittagessen, danach Ende der Tagung

\* Änderungen vorbehalten